

Steuersparmodell Holding

Wie GmbH-Inhaber ganz legal ihre Steuerlast senken können



Unternehmer den Gewinn nicht privat verwenden, sondern investieren möchte. Hält er die GmbH-Anteile nämlich nicht direkt, sondern über eine Holding, kann diese die Gewinne fast ungeschmälert von Steuern investieren. Die Ausschüttung ist bei der Holding nämlich zu 95 % „steuerfrei“. Bei langen Anlagezeiträumen ist das einen beachtlicher Vorteil. Die Gewerbesteuerbelastung der Holding kann durch weitere Gestaltungsmaßnahmen minimiert werden. „Noch bedeutsamer wird der Steuervorteil einer Holding aber für den Fall des Unternehmensverkaufs“, erläutert Steuerberater Reinhard J. Gerhardy. „Veräußert nämlich die Holding ihre Anteile an der operativen GmbH, so kann der Veräußerungsgewinn nahezu steuerfrei vereinnahmt werden.“ ■

Viele Unternehmer betreiben ihr Geschäft in der Rechtsform einer GmbH, an der sie direkt beteiligt sind. Die Nachteile dieser Struktur zeigen sich, wenn die Gewinne ausgeschüttet werden sollen. Dann wird der schon auf GmbH-Ebene versteuerte Gewinn beim Anteilseigner noch einmal mit Abgeltungssteuer oder Einkommensteuer im Teileinkünfteverfahren belastet, was die Steuerbelastung auf insgesamt mehr als 50 % hebt. Deshalb kann eine Holding schon für die laufende Besteuerung sinnvoll sein, vor allem, wenn der

Text: Ulrich Drees | Fotos: GöTax



Der Firmensitz in der Herzberger Landstraße

GöTax
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herzberger Landstraße 48
37085 Göttingen
Telefon: 05 51 / 79 75 33-0
Fax: 05 51 / 79 75 33-22
gerhardy@goe-tax.de
www.gotax.de

Die Wirtschaftszeitschrift FOCUS-MONEY (Ausgabe 20/2019) und die Wirtschafts- und Finanzzeitung Handelsblatt (April 2020) führen die GöTax Steuerberatungsgesellschaft mbH in den Listen „TOP-Steuerberater 2019“ und „Beste Steuerberater 2020“.

